

Erste Hilfe bei Pannen für den Mercedes 170S

Motor springt nicht an

Prüfen: Zündung eingeschaltet? Kraftstoffhahn offen? Benzin im Tank (Benzinuhr kann hängenbleiben. Regelmäßige Kontrolle der Benzinuhr an einer Steigung (Anzeige wird geringer) wird empfohlen)? Motor kalt mit Choke, bis 40°C Motortemperatur mit halbem Choke, 40 -60 °C mit Gas, darüber mit Vollgas gestartet?

Erste Hilfe: Hauptdüsenträger herausschrauben. Läuft Kraftstoff aus? Wenn nein, Kraftstoffversorgung prüfen (defekte Kraftstoffpumpe (Membran gerissen, Ventile klemmen), verstopfter Kraftstofffilter, undichte Kraftstoffleitungen (Luft wird eingesaugt, besonders häufig an den Dichtungen für Kraftstoffhahn und -filter), Ansaugöffnung im Tank z.B. durch Korkreste vom Tankschwimmer verstopft (auf Reserve bzw. N umschalten), Entlüftung im Tank defekt (Tankdeckel lockern).

Falls Kraftstoff ausläuft, Zündung mit alter, an Masse gehalteter Zündkerze bei aufgestecktem Zündkabel prüfen (Beifahrer betätigt Anlasser bei eingeschalteter Zündung).

Falls Zündung ok, Stellung des Zündverteilers prüfen. Falls ok , größerer Motordefekt (z.B. hängende Ventile). Letzteres ist sehr selten.

Motor geht während der Fahrt aus

Erste Hilfe: Auf Reserve umschalten. Falls dies nicht hilft, Zündung und Kraftstoffzufuhr wie oben angegeben prüfen. Batterie prüfen, kann beim Weiterfahren mit defekter oder zu schwacher Lichtmaschine leer geworden sein.

Gaszug defekt

Erste Hilfe: Starterzug mit Drosselklappe verbinden. Falls nicht möglich, Leerlaufdrehzahl so stark erhöhen, dass man fahren kann.

Kupplung defekt

Erste Hilfe: Zweiten Gang einlegen, Anlasser betätigen. Wagen fährt dann im zweiten Gang, bis er durch Bremsen abgewürgt wird. Bei der Fahrt ist Hochschalten ohne Kupplung, und Herunterschalten (nicht empfohlen) mit Zwischengas möglich.

Bremse defekt

Erste Hilfe: Sehr vorsichtig mit der Handbremse (bremst sehr, sehr schlecht!) in die nächste Werkstatt fahren.

Getriebe defekt

In den meisten Fällen kann man noch vorsichtig bis in die nächste Werkstatt fahren.

Fahrertür geht nicht auf

Mögliche Ursache: Griff ist geplatzt oder Schlossnute ausgeschlagen (Schließriegel greift nicht mehr in Griff).

Erste Hilfe: Griff um 180 Grad drehen, dort gibt es eine weitere Schlossnute.

Weitere mögliche Ursachen: Schließzylinder gebrochen oder defekt, bzw. Schlossriegel geht nicht mehr aus dem Türverschluss zurück.

Erste Hilfe: Versuche, mit Draht von Drahtbügeln oder Schweißdraht durch die Türdichtung oder den Kofferraum einen Türgriff zu öffnen, scheitern meist an deren ungünstiger Stellung und Schwergängigkeit. Der ADAC besitzt ein Spezialgerät, mit dem man die Fensterscheiben nach unten drücken kann.

Bei Selbsthilfe Gummi von Heckfensterdichtung ringsherum mit Messer aufschneiden und Heckfenster heraushebeln. Besenstiel mit Öse durch Rückfenster einführen, in Türgriff von Fondtüren einfädeln und Fondtür öffnen. Alternativ kann auch ein kleines Kind in den Wagen krabbeln und von innen eine Tür öffnen.

Falls man die Tür nicht von innen öffnen kann, Holzleisten am Fahrerfenster entfernen, Innenverkleidung der Fahrertür entfernen und Fenster herunterkurbeln, dann erscheint ein Schlitz in der Fensterführung innen, durch den mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs der Schlossriegel zurückgeschoben werden kann.

Anschließend Schloss wie im Werkstatthandbuch beschrieben ausbauen und instandsetzen oder erneuern.

Kofferraumdeckel geht nicht auf

Mögliche Ursachen wie bei „Fahrertür geht nicht auf“.

Erste Hilfe: Zwei Schrauben an Rückbank mit Ratsche abschrauben, dann Rückbank aushängen und beiseite stellen. Pappverkleidung abschrauben. In den Kofferraum mit Taschenlampe und Werkzeug kriechen. Schloss bei defektem Schließzylinder mit Ratsche

aufdrehen. Bei defektem Schlossriegel diesen mit einem Schraubenzieher nach oben drücken und Deckel nach oben öffnen.

Motorhaube geht nicht auf

Siehe Werkstatthandbuch.

Schlüssel im Schloss abgebrochen

Erste Hilfe: Man nimmt ein Stück von einem Laubsägeblatt und führt es vorsichtig unterhalb des Schlüssels mit den Zacken nach oben ein, und zwar so, daß das Sägeblatt " mit dem Strich" eingeschoben wird und "gegen den Strich" herausgeht. Dann zieht man mit einer Spitzzange ruckartig an dem Sägeblatt - und das abgebrochene Schlüsselstück kommt heraus.

Kabelbrand

Erste Hilfe: Zündung und Stromverbraucher ausschalten. Falls nicht hilft, Batterie schnellstmöglich abklemmen (wohl dem, der einen Batterietrennschalter eingebaut hat). Brennende Kabel auspusten.